
2691/J XXIV. GP

Eingelangt am 09.07.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abg. Mag. Heidemarie Unterreiner
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur
betreffend Projekt „KunstlotsInnen“

In der Bundeshauptstadt Wien wurde aktuell das Projekt „KunstlotsInnen“ gestartet. Über den Trägerverein „Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung (VÖGB), einem „Tochterverein“ des ÖGB hat man das Ziel Arbeitnehmer für Kunst- und Kulturangebote zu interessieren. Gefördert wird dieses Projekt durch die Stadt Wien in den nächsten beiden Jahren mit € 77.000,-.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur nachfolgende

Anfrage

1. Ist Ihnen das Projekt „KunstlotsInnen“ als zuständige Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur bekannt?
2. Wurde vom „Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung (VÖGB), einem „Tochterverein“ des ÖGB für das Projekt „KunstlotsInnen“ ein Förderungsansuchen an das BMUKK gestellt?
3. Wurden vom „Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung (VÖGB) seit 1999 für andere Projekte Förderungsansuchen an das BMUKK gestellt?
4. Wenn ja, für welche Projekte und in welchem finanziellen Ausmaß?
5. Welche andere „Tochterverein“ des ÖGB wurden seit 1999 aus Mitteln des BMUKK bzw. der jeweils zuständigen Vorgängerressorts gefördert, für welche Projekte und in welchem Ausmaß?
6. Welche anderen Sozialpartnervereine bzw. Kammern und Verbände wurden seit 1999 aus Mitteln des BMUKK bzw. der jeweils zuständigen Vorgängerressorts gefördert, für welche Projekte und in welchem Ausmaß?